

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 28/2006 - 16. November 50 Cent

Großes Spektakel zum 111. Jubiläum

Sankt Andreasberg, den 13. November (ts)

Noch nicht einmal mehr 13 Wochen dauert es, bis man Sankt Andreasberg wieder alles Schwarz auf Weiß sehen kann. Ca. 100 Mitglieder der Schornsteinfeger- und Kaminkehrerinnungen werden ihre Langlaufmeisterschaften passend zum 111. Jubiläum des Skiclubs Sankt Andreasberg bei uns abhalten.



1996 war der Schnee knapp

Das letzte Mal wurde die 16. Skilanglaufmeisterschaft der Glücksbringer 1996 im Sankt durchgeführt. Zusammen mit ihren Familien und Fans stellen die Schwarzen Männer und Frauen auch zur 27. Deutschen Skilanglaufmeisterschaft wieder eine Gästeschar von mindestens 250 Personen. Alle wollen dann vom 13. bis zum 17. Februar gut untergebracht und versorgt werden.

Damit aber auch die übrigen Urlaubsgäste auf ihre Kosten kommen, plant der Skiclub schon eine Menge Aktivitäten und Rahmenprogramm. Beim letzten Mal gingen die Pressemitteilungen rund um die ganze Welt. Alle Vereine und Anbieter hatten dadurch eine gute Gelegenheit, sich vorzustellen. Das wird zu den bevorstehenden Meisterschaften nicht anders werden. Die Bezirksschornsteinfegermeister

Bernd Scharf (scharf-braunschweig@t-online.de) und aus Salzgitter Klaus-Peter Schramm (kpschramm@tonline.de) organisieren diesmal die Veranstaltung. Unterstützt werden sie dabei wieder durch Manfred Dittman (Sankt Andreasberg).

Bis zum 31. Januar können sich auch noch Gäste anmelden, die selber mitlaufen wollen. In elf Klassen wird um den Sieg gewetteifert.

Am 16. Februar wird es mittags am Matthias-Schmidt-Berg einen Riesenslalom geben, der in Berufskleidung durchgeführt wird. Es wird also genug zu sehen sein.



Die übrigen Wettkämpfe finden an der Wettkampfloipe "Jordanshöhe" statt, die zu diesem Zeitpunkt dann hoffentlich über ordentlichen Schnee und gut vorbereitete Spuren verfügen wird.

Den Abschluss dieser "Schwarz-auf-Weiß"-Woche bildet am Samstagsabend ein "Ski-Ball" im Kurhaus. Auch hier werden Gäste gerne gesehen. Allerdings wird man sich wohl angesichts der Menge der Teilnehmer und Helfer rechtzeitig um einen Platz bemühen müssen.

Bürgerversammlung in der Rathausscheune

Sankt Andreasberg, den 14. November (ts)

Voll war es geworden in der Rathausscheune, als am Dienstagabend der Bürgermeister zusammen mit Kämmerer Michael Baumgarten und kaufmännischem Leiter der Stadtwerke Bernd Müller die interessierten Bürger über den bevorstehenden Verkauf der Stadtwerkesparten Strom und Wasser informierte.



Ca. 130 Bergstädter und ein Mitarbeiter der Harz-Energie lauschten gespannt

Während der Wartezeit wurden die Bürger durch die Schwarzstahler-Heizanlage nahezu gegrillt, so als wolle man beweisen, dass noch genügend Energie zum Heizen zur Verfügung steht.

Bürgermeister Schärf schärfte seinen Mitbürgern nach einer kurzen Begrüßung ein, dass man die drei erwarteten Herren aus dem Vorstand der Harz-Energie bitte wie Gäste behandeln solle. Aus seiner weiteren Einleitung konnte man keine neuen Erkenntnisse ziehen.

Um 19:30 kamen die Gäste dann und füllten das

Plenum.

Stadtdirektor a.D. Hans-Joachim Grogorenz übernahm die Moderation der Veranstaltung und war dabei noch überraschend zielsicher. Immerhin ließ er ein, dass er ja über den letzten Sachstand auch nicht besser informiert sei, als die Bürger der Bergstadt. Dies löste allerdings ein leichtes Raunen im Saal aus, ob hier die geforderte Schweigepflicht des Rates wohl wirklich immer eingehalten wurde.

Erläutert wurden Fragen, wie Beschäftigungssicherheit für Mitarbeiter, Beibehaltung des Leistungsspektrums (Hilfe bei Stromausfall), bis externe Dienstleister gefunden wären, und nicht zuletzt der "strategische Diskussionspunkt" Wasserkraft-Bonus. Hier weiß bis heute eigentlich niemand, was sich hinter dieser Wortschöpfung versteckt. Gerade deshalb eignete sich der Begriff trefflich, die Diskussionszeit herumzubringen.

Interessant dürfte noch sein, dass eine Software für 60.000 Euro angeschafft werden müsse. Wer der Lieferant dafür sein wird, wurde im Dunklen gelassen.



Baumgarten, Müller, Schärf, Diestel, Schmidt, Feindt

Die Herren der Harzenergie erteilten in der Fragestunde bereitwillig und gut vorbereitet Auskunft über dies und das...

Wesentlich war die Aussage, dass für den Erwerb der fraglichen Sparten 1.000.000 € gezahlt werden würden [Red.: incl. MwSt? Das entspricht dann jedenfalls grob 7,00€ pro Bürger und Monat über einen Zeitraum von 7 Jahren. Dann hätten wir die Stadtwerke auch selber kaufen können].

Eine Frage wurde nicht gestellt: Gab es überhaupt weitere potentielle Käufer?

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Bergpost Annerschbarrich
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantw. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

Ralf Spei (rs)
Peter Spei (ps)
NN (sen)
Friedhart Knolle (fk)
Eckhardt Trübel (et)
Robert V. Kierski (kier)

Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@annerschbarrich.de
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

Bürozeiten täglich 15:00 bis 20:00 Uhr. Am Wochenende nach Vereinbarung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir trotzdem oft unterwegs sind.

Vereinsvergleichsschießen

Sankt Andreasberg, den 11. November (ts)

Am Samstag war es wieder einmal soweit. Im Schießhaus der Sankt Andreasberger Schützengesellschaft von 1522 e.V. fand das Mannschafts-Vergleichsschießen statt. 34 Mannschaften waren angetreten. Bis 19:00 Uhr war alles vorbei und die Sieger standen fest: die Mannschaft der Stadtwerke siegte mit 143 Ringen.

In anderen Jahren hatte man schon 50 und mehr Mannschaften am Start. Dieses Jahr waren Wilhelm Neugebohrn und Gerhard Ahrend forh über die 34 teilnehmenden Gruppen.



Bild: Harzfuchs

Es gab vier Pokale und vier Sonderpreise, jeweils einen für die Klassen Damen, Herren, Gemischt und Jugend.



Die beste Mannschaft wurde aus der Klasse "Gemischt" die Gruppe der Stadtwerke mit 143 Ringen. Den zweiten Rang belegten aus der Klasse Damen mit 135 Ringen die Damen der

Gruppe Heimatbund IV. Der dreitte rang wurde erfochten von der Alteherrensportgruppe I (Klasse Herren) mit 131 Ringen. Von den beiden Jugendmannschaften belegte die des Skiklub mit 116 Ringen den vierten Rang.

Die Beste Zehn jeder Gruppe errang:

Herren: Uwe Speit mit Teiler 27

Damen: Gudrun Schläger mit Teiler 60

Gemischt: Corinna Raabe mit Teiler 47

Jugend: Sven Heidecke mit Teiler 187

Während Wilhelm Neugebohrn noch die Sieger kürte, stieg die Stimmung kontinuierlich an.



Ehre, wem Ehre gebührt



Mike steht Modell für ein "Star-Pinup-Poster" für die nächste Bergpost

Wer selber schießen will, kann freitags ab 19:00 ins Schießhaus kommen

KVV feierte mit seinen Mitgliedern

Sankt Andreasberg, den 10. November (ts)

Der Kur- und Verkehrsverein Sankt Andreasberg e.V. hat seine Vorstandsumbildung abgeschlossen und bedankte sich am letzten Freitag mit einer kleinen Party bei seinen Mitgliedern und Freunden.



Selbstverständlich wurde die Zusammenkunft auch für das eine oder andere informelle Gespräch genutzt. Familie Küster im Hotel zur Sonne hatte das warme und kalte Buffet zur Zufriedenheit Aller zusammengestellt. Etliche Mitglieder hatten Leckereien dazu gespendet.

Im Anschluss an das Essen orgelten Heinz Hahne und Horst Hörseljau auf einer mitgebrachten Drehorgel, was das Zeug hielt, und spielten so einige Spenden für den Verein ein.



Das Sparschwein füllte sich.

Alle Anwesenden waren sich einig: man will in Zukunft wieder gemeinsam aktiver werden.

Der Kur- und Verkehrsverein St.Andreasberg e.V.

bedankt sich

bei den Sponsoren für ihren Beitrag zum unserem Vereinsabend am 10. November 2006: Café Kunze, Dieter Schmidt, Fleischerei Lambertz, Fam. Hoppe - Rehberger Grabenhaus, Fam. Burger - Haus am Kurpark, Fam. Reinhold - Hotel Glockenberg, Fam. Seifert - Haus Hanneli, Fam. Hoffmann - Hotel Waldfrieden, Renate Busch - Café am Röhrholz, Fam. Albrecht - Susi's Ferienwohnung und Fa. Höche

und

bei Heinz Hahne für die Drehorgelmusik,
bei dem DeHoGa St. Andreasberg für die Organisation und
bei den Gastgebern Fam. Küster - Hotel in der Sonne.

Kur- und Verkehrsverein St.Andreasberg e.V.

Scheunen-Basar

Sankt Andreasberg, den 14. November (rs)

Am 25. und 26.11. gibt es die zweite Chance in diesem Jahr, Keller, Dachboden und Garage zu entrümpeln und ein wenig Kohle zu machen.



Reger Besuch beim Scheunenbasar im Juni 2006

Da sich die Beteiligung bisher in Grenzen hält, noch einmal der Aufruf. Eingeladen sind alle Freunde der fernöstlichen Kunst des Handelns. Diese Veranstaltung ist für alle privaten Trödler kostenlos (aber nicht umsonst). Für das leibliche wohl sorgt die Crew aus dem Rehberger Grabenhaus. Nur rechtzeitige Anmeldung sichert einen festen Platz in der Rathausseune. Anmeldung bei Ralf Spei unter Tel.: 055 82 / 999 655 oder per E-Mail: timbar4you@aol.com

Neue Führung

St.Andreasberg, den 09. November (sen)

Unter neuer Führung in gewohnter Weise. Kein ganzer Abschied der Regina Jütte - Familie Krebs übernimmt die Praxis

Leicht fällt es Regina Jütte nicht, sich von ihrer Praxis für Physiotherapie zu verabschieden. Aber gesundheitliche Gründe zwingen sie dazu. Sie ist aber froh und erleichtert, mit der Familie Krebs aus dem Hotel Skandinavien die richtigen Nachfolger gefunden zu haben. Am 02. Dezember

diesen Jahres geht die Praxis also auf die Familie Krebs über, und die verspricht, diese im Sinne der Regina Jütte fortzuführen.

Acht Jahre war Regina Jütte aus Bad Lauterberg für ihre Patienten in Sankt Andreasberg ansprechbar. Da hat sich natürlich ein großes Vertrauensverhältnis aufgebaut. Kein Wunder also, dass sich die Physiotherapeutin nur schweren Herzens verabschiedet. Doch, es ist kein ganzer Abschied.

Regina Jütte wird die ersten Monate in der Praxis aushelfen, um ihren Nachfolgern die Einarbeitungszeit zu erleichtern. Und dann ist da noch im Hause Am Kurpark 2a das Studio für Fußpflege und Muskelaufbautraining, das Regina Jütte weiterhin unterhalten wird.

Wenn auch der Betrieb in der Praxis für Physiotherapie unter der neuen Leitung der Familie Krebs im vertrauten Sinnen weiter geführt werden wird, so wollen die neuen Inhaber auch die ganze Palette an Wellnessangeboten, die derzeit bereits im Hotel Skandinavien serviert wird, in die Praxis mit integrieren, darüber hinaus auch die Entspannungstherapie nach Jacobsen.



von rechts:

*Regina Jütte,
Sigrid
Schuller,
Ulrike
Schaper,
Janine
Tochtenhagen
und
Denis Krebs*

In der Praxis für Physiotherapie werden künftig die Physiotherapeutinnen Ulrike Schaper sowie zunächst stundenweise auch Sigrid Schuller und die ausgebildete Masseurin Janine Tochtenhagen wirken. Dazu kommt dann je nach Bedarf Stephanie Krebs als Wellnesstrainerin.

"Für mich ist wichtig, dass die Patienten wissen, das alles so weiter geht wie bisher" sorgt sich Regina Jütte und wünscht sich natürlich, dass das gute Vertrauensverhältnis zwischen ihr und den Patienten auch auf die neue Besatzung der Praxis übergeht.

Betriebsferien

Panorama-Schwimmbad

Das Panorama-Schwimmbad hat vom 13.11. bis 22.12. geschlossen.

Rehberger Grabenhaus

Das Rehberger Grabenhaus macht noch bis zum 15.12. Betriebsferien. An den Adventswochenenden ist die Gastronomie trotzdem jeweils von 09:00 bis 16:45 Uhr geöffnet. Weihnachtsfeiern und geschlossene Gesellschaften sind ebenfalls nach Voranmeldung möglich. Bei entsprechendem Winterwetter finden eventuell auch schon Wildfütterungen statt. Info unter Tel 789.

Termine

Übergabe von Spenden an die Bergwacht in der Harzresidenz

Am **Mittwoch, den 22.11. um 11:00 Uhr** findet die Übergabe wichtiger Ausrüstungsgegenstände an die Bergwacht in der Harzresidenz statt.

Harzklub-Wanderung

Am **24.11.** lädt um 9:00 Uhr wieder Walter Groffmann zur geführten Harzklub-Wanderung durch den Winterwald ein. Familienwanderung durch den verschneiten Harzer Winterwald durch das Siebertal. Start: Wandertreff am Kurhaus

Meisterschaft der Kanarien

am **26.11.2006 ab 10.30 Uhr** findet die 41. Harzer Meisterschaft der Harzer Interessengemeinschaft für Gesangskanarien im Kinosaal des Kurhauses St. Andreasberg statt. Gäste sind herzlich willkommen

Adventsbasar

Am **29. November** ab 15:00 findet wieder der beliebte Adventsbasar im Alten- und Pflegeheim Harzresidenz am Kurpark statt.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt für alle Andreasberger und ihre Gäste findet dieses Jahr am **02.+03. Dezember** in und vor der Rathausscheune statt. Weihnachtsmusik, Blasmusik, Kunst- und Kunsthandwerk und ein Adventscafé in weihnachtlicher Atmosphäre erwarten uns.

Informationsveranstaltung zum Hallenbad und Wertsicherung

Der Kur- und Verkehrsverein Sankt Andreasberg lädt am **07. Dezember 18:30 Uhr** alle Bürger, insbesondere alle Immobilienbesitzer in der Bergstadt, zu einer Informationsveranstaltung "Erhalt des Hallenbades" ein. Als Referent stellt Frank Priebe, Bürgermeister von Nörten-Hardenberg, ein bereits existierendes Modell vor.

Adventskonzert

Am 09.12. um 17:00 Uhr hören Sie das Adventskonzert in der kath. St. Andreas-Kirche. Bekannte Weihnachtslieder, vorgetragen von Gesangs- und Instrumental-Solisten (Flöte, Trompete, Orgel), Eintritt frei

Dornröschen Aufführung der Tanz- und Ballettfreunde

Am 16.12. um 16:00 Uhr und am 26.12. um 15:00 Uhr beginnt jeweils eine Dornröschen-Aufführung im Kurhaus. Die Tanz- und Ballettfreunde Sankt Andreasberg freuen sich, wenn die Gäste zu dieser jeweils ca. einstündigen Aufführung zahlreich erscheinen.

Musicalevent im Kurhaus

"Over the Rainbow" im Kurhaus.

Am 28. Dezember um 20:00 Uhr präsentieren vier internationale Musicalstars und die Rainbow-Band ein buntes Programm der berühmtesten Musical bei uns im Kurhaus.

Die Gala der schönsten Musicalmelodien präsentiert Highlights aus Mamma Mia, Der König der Löwen, We Will Rock You, Elisabeth, Joseph, Starlight Express, Phantom der Oper, Dirty Dancing und vielen anderen Musicals.

Brockenbuch von Hansjörg Hörseljau

Clausthal Zellerfeld, den 16. November (fk)

Ein neues Buch über den Brocken als Farbband mit 192 Seiten und 178 Farbbildern ist erschienen.



Autor Hansjörg Hörseljau hat zu den Themen

- Der politische Harz,
- Zeitgeschichte der vergangenen Jahrzehnte,
- Veränderung und Wandel der Landschaft
- und die Schönheit rund um den höchsten Berg in Norddeutschland

dieses Werk verfasst und stellt es am 23. November um 15:30 in der Sympatec GmbH, Pulverhaus 1, Clausthal-Zellerfeld, vor.

ISBN-10: 3-9803471-4-1



Im Anschluss an die Buchvorstellung besteht Gelegenheit, vom Pulverturm den Blick über die Harzer Wälder und Teiche zum Brocken hin zu genießen.

Es freuen sich Hansjörg Hörseljau und Dr. -Ing. E.h. Stephan Röthele auf Ihren Besuch. Um Nachricht wird gebeten. Telefon: 05323/9489220, E-Mail: info@brockenbuch.de

Einundzwanzig Jahre

Sankt Andreasberg, im November 2006

Die Zeiten zwischen 1931 von der Geburt bis zur Volljährigkeit, hauptsächlich verlebt in Sankt Andreasberg, werden in einer plastischen Sprache beschrieben. Viele teilweise heute kurios erscheinende Zeitdokumente untermauern das Erzählte. Helga Ohlhorst beschreibt in der jeweils dem Alter entsprechenden Sprache den Alltag in Krieg und Frieden.

Das Buch ist im Eigenverlag erschienen und ist hier vor Ort wieder bei der Stadtbuchhandlung Stille erhältlich, nachdem es bereits einmal vergriffen war. Die 19,00 Euro für das Werk mit über 180 Seiten sind gut angelegt, wenn man etwas über die damalige Zeit und die Bergstadt erfahren will.

Die Verfasserin ist unter Telefon 0531/66524 in Braunschweig-Melverode erreichbar oder auch in Ihrer Wohnung hier im Sankt (0170/2243532).



Schwester und die damalige Mode

Die Geschichte der Bergstadt ist hier fester Bestandteil des teilweise autobiografischen Werkes. Vieles wird aus heutiger Sicht klarer, wenn man das Buch aufmerksam von vorne bis hinten durchliest. Unser Tipp: ein Weihnachtsgeschenk für Geschichtsbegeisterte.

TSC wieder auf Patz 1

Sankt Andreasberg, den 12. November (et)

TSC St. Andreasberg gegen Bad Lauterberg. Trotz Sauwetter, Schneetreiben und eisiger Kälte: sonniges Ergebnis

Die Damen empfangen die Bad Lauterbergerinnen am Sonntag, 12. November auf dem Samson bei Original Annerschbarricher Wetter. Nach 15 Min Verspätung konnte der eingesprungene Schiedsrichter das Spiel anpfeifen. Unsere Damen machten von Anfang an viel Druck, wie im Training eingeübt. Bad Lauterberg spielte fast nur in der eigenen Hälfte.



13. Minute: Tor durch Jessica Michael sen. Weitere Torchancen wurden aber nicht genutzt. So gingen dann die Spielerinnen in die Halbzeitpause.

In der 66. Minute schoss dann auch Bad L. den Anschlusstreffer. Die Annerschbarricherinnen nahmen sofort die Spielregie wieder in die Hand (auf den Fuss). 69. Minute Tor durch Yvonne Schröder, nochmal in der 72. Minute Yvonne Schröder. Das 4:1 schoss dann in der 76. Minute Jennifer Redecker, die während des Spiels eine gleich bleibend gute Leistung zeigte. Suzanne Dreese rundete das hervorragende Ergebnis in der 80. Minute mit dem 5:1 ab.

Trainer Michael Rutzen sah sich nach dem Spiel in seinen Trainingsmethoden bestätigt und wird die Damen auf das Spiel am 19. November gegen Rammelsberg in den nächsten Trainingseinheiten vorbereiten. Trotz des miesen Wetters konnten noch 47 Zuschauer gezählt werden!

Wetter ab 16. November

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefsttemperatur	-5°C	-4°C	-3°C
Höchsttemperatur	1°C	5°C	6°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefsttemperatur	4°C	5°C	6°C
Höchsttemperatur	7°C	9°C	8°C
Wetter			
Wind	NW 3	W 3-4	W 2-3

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

Das nächste Spiel findet am Sonntag, den 19. November 11:00 Uhr auf dem Samson gegen SV Rammelsberg II statt.

Spielaufstellung TSC: Yvonne Schröder, Jessica Michael sen, Beate Trübel, Stefanie Wiegand, Anna Bressem, Birgit Schuller, Jennifer Redecker, Suzanne Dreese.

Weitere Infos auf der Homepage der Damen: <http://www.damen-tsc.de>

ZUM KUCKUCK



geöffnet
alle Tage
außer dienstags
ab 15:00 Uhr
055 82 / 80 98 947

Immer 'was los im Kuckuck

<http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/>

Hier gibt's

HARTE HARZER

Martinstag

St. Andreasberg, 11.11. (ps)

Der Martinstag ein Lichtblick im trüben November

Wer am Samstag gegen 16.00 Uhr die Martinikirche in Sankt Andreasberg betrat, war sicher überrascht. Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte füllten während des Sankt Martin – Spieles die meisten der vorhandenen Sitzplätze. Sakral von Pastor Michael Henheik umrahmt, ließen Marion Bremer und ihre Mitarbeiterinnen im Kindergarten, Birgit Garella und Frauke Meininger "ihre" Kinder anschaulich darstellen, wie der kriegerische, römische Ritter Martin nach seiner gezeigten Barmherzigkeit vom Volk wider Willen zum Bischof gewählt und durch seine Lebensphilosophie vor rund 1600 Jahren der heilige Martin von Tours / Frankreich wurde.



Der römische Ritter Martin schenkt dem Bettler einen Teil seines Gewandes und dann noch einige Münzen.

In den Hauptrollen waren Aron Dreese (5) als Bettler und Alexander Türck (5) als Martin auf der „Bühne“ auszumachen. Ein anhaltender Beifall war der verdiente Lohn für das junge Ensemble.

Der anschließende Laternenumzug durch den dichten Nebel und bei leichtem Nieselregen wurde sorgfältig von den Kräften der Freiwilligen Feuerwehr St. Andreasberg unter der Leitung von Stadtbrandmeister André Neuse zum Alten- und Pflegeheim "Harzresidenz" und anschließend zurück zu Martinikirche abgesichert.



Durch "Nacht und Nebel" bewegt sich der Laternenumzug über die Schützenstraße zur "Harzresidenz"

In der "Harzresidenz" angekommen, zauberten die jungen Besucher mit ihren Liedern so manches Lächeln in die Gesichter der Bewohnerinnen und Bewohner. Den mitgebrachten Martinsgans-Keks, aus den kleinen Händen dargereicht, konnte natürlich dann auch niemand mehr widerstehen.



Mit einem Getränk aus dem reichhaltigen Angebot und kleinen Geschenken bedankte sich das Haus für den mehrere Generationen überspringenden Besuch, der für alle Beteiligten sicher wieder ein wertvolles und unvergessliches Erlebnis und ein Lichtblick an einem trüben Novembertag war.

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen



liebevolle persönliche Betreuung im eigenen Heim

Ihre Hilfe im Haushalt

Unterstützung bei der Betreuung Ihrer Angehörigen

- alle häuslichen Tätigkeiten
- Einkäufe
- Behördengänge
- Begleitung zum Arzt
- seelische Betreuung
- Kinderbetreuung
- Homesitting
- **und vieles mehr**

Nancy Oster
Deta-Strasse 26

Sankt Andreasberg, den 12. November (fk)

Neuer Förderverein für das Internationale Haus Sonnenberg gegründet - Verein fördert die Sonnenberg-Arbeit und will die Liegenschaft Sonnenberg erwerben - Beitrag zur Sicherung von 16 Arbeitsplätzen im strukturschwachen Oberharz

Jüngst wurde im Zuge einer Gründungsversammlung im Internationalen Haus Sonnenberg (IHS) in Sankt Andreasberg (www.sonnenberg-international.de) der neue "Förderverein Sonnenberg e. V." gegründet. Die Gründungsmitglieder, unter ihnen der Bürgermeister von Sankt Andreasberg Hans-Günter Schärf und der ehemalige Goslarer Landrat Peter Kopischke wählten den renommierten Berliner Politikwissenschaftler Dr. Johannes Schlootz einstimmig zum Vorsitzenden des neuen Vereins. Der neue Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, die Sonnenberg-Arbeit aktiv zu fördern und auch die Liegenschaft Sonnenberg zu erwerben. Das Internationale Haus Sonnenberg ist ein wichtiger Arbeitgeber in Sankt Andreasberg, der im strukturschwachen Oberharz 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon viele aus Sankt Andreasberg. Bis 2003 befand sich der Sonnenberg-Kreis e. V. (SK) in der Rolle eines Fördervereins, der seine Einnahmen, bestehend aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, dem bis zu dieser Zeit bestehenden Trägerverein Internationaler Arbeitskreis (IAS) Sonnenberg e. V. zur Verfügung stellte. Der IAS verwendete diese Mittel für die vielseitige Arbeit des Internationalen Hauses Sonnenberg (IHS), damit z. B. die Bildungs- und Verständigungsarbeit, Investitionen oder auch die Bereitstellung von Freiplätzen für mittellose Teilnehmer/innen durchgeführt werden konnte. Mit der IAS-Insolvenz im Jahre 2003 wechselte der Sonnenberg-Kreis auf Beschluss seiner Mitgliederversammlung in die Rolle des Trägers und Betreibers des IHS. Die sinnvolle Aufgabenteilung zwischen einem Betreiber- und einem Förderverein war damit nicht mehr gegeben. Im Moment ist der SK sowohl Mitglieder- und Förderorganisation, Heimvolkshochschule, gemeinnütziger Träger und Betreiber des IHS sowie Ideal- und Zweckverein.

Berghotel Glockenberg

Entfliehen Sie dem tristen Novemberwetter in unserem schönen Restaurant und lassen Sie sich doch mal von unserem Service und unserer Küche verwöhnen und genießen Sie unsere schön angerichteten Speisen im Berghotel Glockenberg.

Berghotel Glockenberg Am Glockenberg 18	Bes. Olaf Reinhold Telefon 055 82 / 219
--	--

Novemberangebot:

**Schweineschnitzel
mit einem Getränk 6,95€**

Durchgehend Küche. Sehr kinderfreundlich.

Eine klare Aufgabenteilung ist nunmehr das Ziel. Um künftig gemeinsam mit der International Sonnenberg Association (ISA) das gesamte Aufgabenfeld der Sonnenbergarbeit und der Trägerschaft für das IHS sinnvoll abzudecken, braucht der Sonnenberg diese erneute Möglichkeit gegenseitiger Ergänzung, auch im Sinne einer stabileren Absicherung der Verantwortung und einer besseren Lastenverteilung, denn im Moment ruhen alle Pflichten, Lasten und Risiken für das Haus Sonnenberg allein auf dem SK.

Der neue Förderverein wird nicht nur gemeinnützig, sondern auch international ausgerichtet sein. Er wird vor allem als eine Organisation gebraucht, die über nationale und andere bisherige Grenzen hinaus in der Lage ist, die ideellen und materiellen Rahmenbedingungen für das IHS und die internationale Sonnenbergarbeit zu erweitern und zu optimieren, also für die Zukunft mehr Gestaltungsraum zu schaffen.

Vereinsschwimmen im Panorama-Hallenbad

Sankt Andreasberg, den 12. November (ts)

Die Stadtwerke hatten alle Vereine und Gruppen eingeladen, am Sonntag um 15:00 Uhr zum Schwimmwettkampf anzutreten.

Drei Vereine haben sich beteiligt: Skiclub, Bergwacht und TSC. Der Skiclub hatte alleine schon sechs Mannschaften aufgestellt. Das ist eine reife Leistung!



Warten auf den Start

Die Mannschaften wurden kurzerhand von vier auf drei Teilnehmer reduziert, da die Beteiligung nicht so hoch war, wie erwartet. Es waren ohnehin fast ausschließlich Jugendliche am Start. Die Erwachsenen haben sich beim November-Murkel-Wetter wahrscheinlich lieber hinter dem Ofen verkrochen. Die Anwesenden gaben dafür aber ihr Bestes!



Siegesgewiss: Julian Plath und Björn Dreilich



Den ersten Platz belegte das Team der Bergwacht mit Martin Raschlke, Rolf Krüger und Markus Klinge, und das, obwohl die Bergwacht sich schon zwei Jahre nicht mehr beteiligt hatte.

Platz zwei erschwammen sich Hardy Böhm, Aljoscha Rakenbrock und Christian Müller vom Skiclub (Herren).

Ferdinand Alge, Pascal Simoliet und Justus Krüger belegten zusammen Platz drei.

Für Platz vier qualifizierten sich Kai Hoffmann, Michael Franz und Helge Jauken.

Den fünften Platz sicherte sich das Team aus Björn Dreilich, Sven Heidecke und Julian Plath.

RISTORANTE ROCAMAR



Unser Restaurant ist täglich ab 18:00 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag. Wir machen keine Novemberpause und freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Familie Krebs Tel. 055 82 / 644
An der Rolle 37444 Sankt Andreasberg

Gute Noten für die Goslarer Arbeitsagentur

(Ein Bericht der Agentur für Arbeit Goslar)

Goslar, den 14. November (kier)

Die Ergebnisse der Kundenbefragung sind überwiegend positiv – aber auch Verbesserungspotential wird aufgezeigt

Seit Mitte 2005 befragt die Bundesagentur für Arbeit ihre Kunden (Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Arbeitssuchende), wie zufrieden sie mit den Leistungen der Arbeitsagenturen sind. Dazu wurden für die Agentur für Arbeit Goslar je 120 Arbeitnehmer und Arbeitgeber telefonisch um Auskunft gebeten.

Die Agentur Goslar schneidet hier im bundesweiten Vergleich sehr gut ab. Die Wertung der Arbeitgeber ergibt Platz 3, bei den Arbeitnehmern wird Platz 11 erreicht.

Die Beurteilung der Mitarbeiter hinsichtlich Engagement, Unterstützung der Anliegen, fachliche Kompetenz und vor allem Freundlichkeit fiel durchaus positiv aus. So wurde z.B. die Freundlichkeit mit 2,1 von den Arbeitnehmern und sogar mit 1,9 von den Arbeitgebern bewertet. Somit sind über Zweidrittel der Befragten mit den Mitarbeitern der Arbeitsagentur sehr zufrieden oder zufrieden. Dieses gilt ebenso für die Bearbeitung von Leistungsanträgen und auch die Rahmenbedingungen, also die Öffnungszeiten, Wartezeiten und die Gestaltung der Empfangsbereiche.

Im Bereich Vermittlung und Beratung bzw. Unterstützung bei der Personalsuche waren die Arbeitgeber mit der Note 2,5 deutlich zufriedener als die Arbeitnehmer mit der Note 3,2. Dies zeigt einerseits die gute Arbeit des Arbeitgeberservices, andererseits aber auch die Grenzen durch die wirtschaftliche Entwicklung. Insgesamt bleibt aber in diesem Handlungsfeld noch einiges zu tun.

Ein wesentlicher Kritikpunkt bei den Arbeitnehmern ist auch die telefonische Erreichbarkeit, die mit 3,3 bewertet wurde, während die Arbeitgeber hier auf eine Wertung von 2,8 kommen.

Somit ist erkennbar, dass die Reform der Bundesagentur und die damit verbundene Neuordnung in

die richtige Richtung führt. Das gute Ergebnis wird jedoch keinen Stillstand herbeiführen, sondern ist als Ansporn zu verstehen, die Entwicklung weiter voran zu treiben. Dazu werden auch weiterhin Kundenbefragungen durchgeführt und auch die intern vorgetragenen Hinweise der Kunden werden berücksichtigt, äußert Günther Kaul, Leiter der Agentur für Arbeit Goslar.

Die Bundesagentur verwendet die Ergebnisse intern, um Veränderungsbedarf zu erkennen und die notwendigen Maßnahmen einleiten zu können. Mit einer regelmäßigen Wiederholung will die BA außerdem die Wirkungen und Erfolge ihrer Reform überprüfen.

Erfahrungsberichte mit AfA und ArGe

Sankt Andreasberg, den 13. November (ts)

Die Redaktion der Bergpost erreichten in der letzten Zeit einige Erfahrungsberichte unserer Leser mit der Agentur für Arbeit und der ArGe Braunlage.

In einem Telefongespräch mit dem Pressesprecher der Agentur für Arbeit in Goslar signalisierte dieser heute gegenüber der Redaktion, dass man sehr wohl an positiven wie negativen Erfahrungsberichten, aber auch Sorgen und Fragestellungen interessiert sei.

Betroffene Leser können also gerne auch weiterhin ihre Erfahrungen zu diesem Thema bei der Redaktion hinterlassen. Wir werden diese zu gegebener Zeit in anonymisierter Form veröffentlichen.

Hilfe für die Wintermonate gesucht

Für die Betreuung und Reinigung unserer Ferienblockhäuser und unserer Ferienwohnungen in Sankt Andreasberg suchen wir eine Hilfe.

Kontaktaufnahme bitte telefonisch mit Familie Kik, 055 82 / 999 851

<http://www.blockhaus-harz.de>

Bergpost

Redaktionssitzung

Nächste öffentliche Redaktionssitzung der Bergpost am 28. November um 19:00 Uhr im Berghotel Hanneli.

Abonnement

Abonnementsanträge für die Bergpost können bei Firma Brockschmidt, oder direkt im Bergpost-Büro abgegeben werden. Überweisungen bitte in Zukunft auf das Konto Nr. 0154127229 bei der Sparkasse Goslar-Harz, BLZ 268 500 01.

Jobangebote

Austräger gesucht

Die Bergpost sucht weiterhin **zuverlässige** Austräger für die Bergpost. Gute Bezahlung, ca. 1-2 Std. pro Woche. Tel. 055 82 / 999 881

Restaurant Zur kleinen Kapelle

Das besondere Ambiente

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
ab 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag
ab 12:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

**Betriebsferien
vom 17.11. bis 20.12.**

Zur kleinen Kapelle
Herrenstraße 12
37444 St. Andreasberg

Tel. 055 82 / 999 685

Katalogverteiler

Schiemann Medienvertrieb sucht Verteiler für Kataloge und Prospekte in Sankt Andreasberg und auch für einige Nachbarorte. Rückfragen an 055 82 / 999 431

Verkäufe

Druckerpapier A4 + A3

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt A4) bei Thomas Schmieder, St. Andreasberg, Mühlenstraße 19, Tel 055 82 / 999 881
bergpost.annerschbarrich.de

Monitor, 17 Zoll

für nur 20,00 € zu verkaufen.
Tel. 055 82 / 720

Schulranzen

4You dunkelblau mit Sporttasche, VB 25 Euro, Tel 05582/8234

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus
Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DGKS)

*Legen Sie Ihr
Wohlbefinden in
unsere Hände!*

**Krankengymnastik,
Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie
Alternativtherapien
med. Orthop. Fußpflege
Hausbesuch, ambul. Reha
Kur- und Heimbetreuung
Gutscheine**

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49
Fax 0 55 82 - 80 99 79
Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de

HAUS AM KURPARK

Haus am Kurpark
Ulla + Jaques Burger
Am Kurpark 1
37444 Sankt Andreasberg



Tel. +49(0)55 82/10 10
Fax +49(0)55 82/92 30 89
haus.am.kurpark@harz.de



Kaffeestube im Röhrholz
Inh. Renate Busch

**Meine leckeren
Torten und Kuchen
sollten Sie mal
versuchen.**

Kommen Sie doch gleich am 21. Dezember vorbei Dann bin ich aus dem Urlaub zurück und verwöhne Sie wieder.



Kaffeestube im Röhrholz
Konditormeisterin
Renate Busch
Im Röhrholz 2
37444 St. Andreasberg

Donnerstag bis Sonntag
von 14:00 - 18:00
Tel. **05582/8398**
www.kaffeestube.harz.de

Fahrtziel Natur

Goslar, im November 2006 (fk, ts)

Die Deutsche Bahn Vertrieb GmbH bietet am 17. November 2006 im Hotel Achtermann in Goslar einen Fachvortrag an.



Urlaub in Deutschland wird immer beliebter. Für den Gast ist das Erleben und Genießen einer intakten Natur zu einem wichtigen Kriterium für einen gelungenen Urlaub geworden. Viele naturnahe Destinationen haben bereits ihre Chancen erkannt und ihre Angebotspalette erweitert. Ein Modell für jede Region? Wie profitieren nun die Großschutzgebiete von dieser neuen Wertschätzung? In Goslar, am Rand des jüngst vereinigten Nationalparks Harz, stellen Experten aus Wirtschaft, Lehre und Tourismus aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und bereits erfolgreich umgesetzte Beispiele aus der Praxis vor. Fahrtziel Natur, die Kooperation der Deutschen Bahn AG und der Umweltverbände BUND, NABU, VCD und WWF.

Das Programm beginnt um 12:00 Uhr mit einem Mittagsimbiss und endet etwa gegen 18:15 Uhr.

Interessenten erhalten mehr Information beim Veranstaltungsort:

Hotel "Der Achtermann"

Rosentorstraße 20

D-38640 Goslar

Telefon: +49 (0) 5321 7000-0

Telefax: +49 (0) 5321 7000-999

E-Mail: info@der-achtermann.de

oder bei der Bahn Vertrieb GmbH per eMail:
fahrtziel-natur@bahn.de.

Bist Du im Harzwald
zu Besuch, dann
kehre ein im
Königskrug



Familie König freut sich auf
Ihren Besuch

morgens - mittags - abends
täglich geöffnet ab 10:00 Uhr
leckere Tagesgerichte

Tel. 055 20 / 13 50

Seit mehr als 60 Jahren
gilt:
Wer drei königliche
Windbeutel schafft,
bekommt den vierten
umsonst.

Den darf man auch mit nach
Hause nehmen

WEIHNACHTSMARKT



in

Sankt
ANDREASBERG

02. + 03.12.2006

**AM / IN DER
RATHAUS-SCHEUNE**

Samstag: 14.00 Uhr Beginn und Begrüßung
15.00 Uhr Harz Musikanten
in den Pausen erklingt Weihnachts- und Unterhaltungsmusik

Sonntag: 11.00 Uhr Beginn
11.30 Uhr Kurrende St. Andreasberg (Chorsingen)
12.30 Uhr Flötenkreis St. Andreasberg
13.30 Uhr Drehorgelorchester Braunschweig
14.30 Uhr Drehorgelorchester (Stadtmitte)
15.00 Uhr Waldarbeiter-Instrumental-Musikverein
16.00 Uhr Drehorgelorchester
16.30 Uhr Heimatbund St. Andreasberg
17.30 Uhr Angelika Ford liest Weihnachtsmärchen
18.00 Uhr Turmbläser spielen Weihnachtslieder
18.15 Uhr Der Weihnachtsmann kommt!!!
19.00 Uhr Abschlusskonzert des Drehorgelorchesters



**Für das leibliche
Wohl ist bestens
gesorgt!**

Am Sonntag werden ab 11.00 Uhr
Kutsch- oder Schlittenfahrten
zu günstigen Preisen angeboten!



KFZ-KZ Goslar	Fass- ver- schluss	Kurort im Allgäu	↘	Töpfer- mate- rial	USA Ge- heimd. alte Anrede	↘	KFZ-KZ Naum- burg	Flä- chen- maß (Abk.)	Zier- vogel Verkehrs mittel	↘	Diät im Volks- mund
↘	↘	Bro- cken- wirt	→	↘			↘	↘	↘		↘
Sport- stätte in STA	→										
engl.: eins		Winter- sport- art	↘		alte Bez. Staats- kasse	↘	engl.: tschüss	Garten- obst			
↘			Auto- marke	fort Monat	↘	↘	Moto- ren- stärke	↘		Sedi- ment- gestein	Lauf- sport- art
Trickfilm- produ- zent	→		↘	↘			russ. Frauen- name	↘	Ab bitte wenden frz.: Seele	↘	↘
Name Gottes im AT	↘	Spiel- stand	→				Früh- blüher (MZ)	↘			
↘						Wüsten- tier Berg im Harz	↘				
Farb- fernseh- system	↘	Stadtteil von STA ein wenig	→								
↘	↘				europ. Haupt- stadt	→			ägypt. Sonnen- gott	↘	
Abk. e. Kran- ken- kasse	→		Frau an der Börse Farbe	→							
breite Pfade Süddt.	→		↘		chem. Zeich. Kupfer	→		Hirn- strom- bild Füllsilbe	→		
↘					KFZ-KZ Saudi- Arabien	→			frz. Artikel	KFZ-KZ Lüb- ben	Figur bei Spiel- berg
↘		Lächle Mehr Als Andere		Titel im Hand- werk	→				↘	↘	↘
Spiel- karte	Dauer- bezug einer Zeitung	→									

Alle Rätselmacher können uns für das nächste Rätsel wieder ihre Fragen und Antworten zusenden: bergpost@annerschbarrich.de

Auflösung des Rätsels aus Bergpost Nr. 27

Wien- sport- anlage	S	Flübe- leid, Groß	verle- tende Worte	A	ehem. betrieb in STA	T	Bur- stadt heutige Sekt- abkatz KZ-KZ Bundort	H	Rege- stad 2. im I. Algen	W	O
↘	S	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Abk. Last- wagen	H	I	Fluss u. Ort im Harz	S	I	E	B	E	R	S	
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
L	U	große Sekt- flasche	M	A	G	N	U	M	P	O	
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
K	H	Stadt im Ge- birge	G	A	S	A	V	O	N		
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
W	E	B	B	E	R	G	S	T	E	R	N
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Komp. von Cott	E	E	Labor- anl. im Harz	R	E	T	O	R	T	E	
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Harter Grube 2. m. d. d. Feis- bach Rus im Harz	G	R	U	B	E	S	A	M	S	O	N
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
E	G	G	E	N	U	E	K				
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
I	L	S	E	F	S	K	M	L			
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
A	B	T	K	A	L	E	U	O	I		
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Kloster- vor- stadt Gebäude	F	A	S	S	B	I	E	R	P		
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
J	U	D	A	R	T	B	I	P	P		
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Sohn Jakob	S	T	R	E	I	T	S	A	C	H	E
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Anlass des Zankes	S	A	K	K	O	R	D	E	O	N	



HARTE HARZER



Harte Harzer

Der Snack für harte Kerls und scharfe Bräute



Harte Harzer

Nur in guten Bierkneipen erhältlich!